



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2012

Bestell-Nr.: C213 2012 10

Herausgabe: 5. Dezember 2012

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse über die Kartoffel- und Raufutterernte veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2012 zugrunde.

Die Hektarerträge bei Raufutter basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter.

Für die Feststellung des Kartoffelertrages wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) durch Proberodungen ermittelt werden.

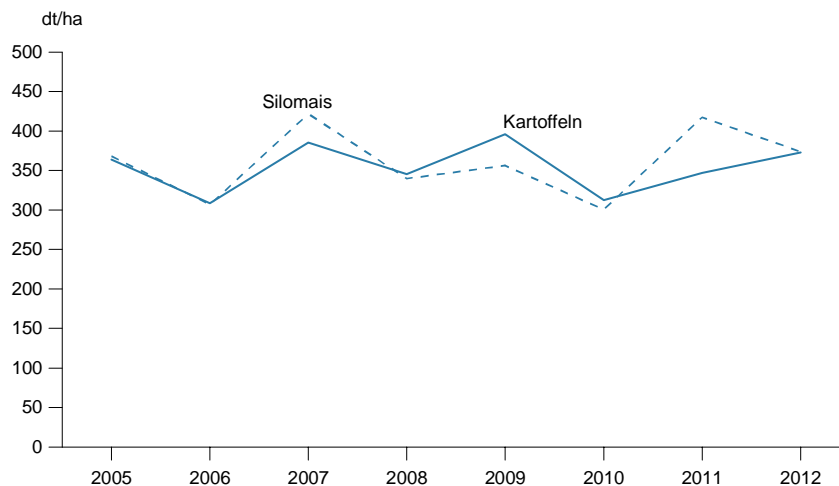
Die Umrechnung der Grün- in Trockenmasse bei Raufutterpflanzen erfolgt im Verhältnis 4:1 (Heugewicht), multipliziert mit dem Faktor 0,85. Damit wird das Gewicht des Heus um eine Restfeuchtigkeit von 15 Prozent reduziert.

### 1. Kartoffelernte

Der Hektarertrag bei Kartoffeln resultiert aus der Auswertung von 79 Probefeldern der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung. Der Kartoffelertrag von 373,0 Dezitonnen pro Hektar lag um 25,8 Dezitonnen über dem Vorjahresergebnis und um 24,1 Dezitonnen über dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Von einer Anbaufläche in Höhe von 12 767 Hektar (2011: 13 631 Hektar) wurden insgesamt 476 264 Tonnen Kartoffeln geerntet (2011: 473 304 Tonnen). Damit war die Erntemenge aufgrund des gestiegenen Hektarertrages trotz der verringerten Anbaufläche um 1 Prozent höher als im Jahr 2011.

Fruchtart	D 2006 - 2011	2011	2012	Veränderung 2012 gegenüber	
				D 2006 - 2011	2011
<b>Anbaufläche</b>					
		ha		%	
Kartoffeln insgesamt.....	14 803	13 631	12 767	- 14	- 6
<b>Ertrag</b>					
		dt/ha		%	
Kartoffeln insgesamt.....	348,9	347,2	373,0,	+ 7	+ 7
<b>Erntemenge</b>					
		T		%	
Kartoffeln insgesamt.....	516 550	473 304	476 264	- 8	+ 1

**Ertrag von Kartoffeln und Silomais**



## 2. Raufutterernte

Zum ersten Mal seit 2003 wurde der Anbau von Silomais in diesem Frühjahr nicht ausgedehnt. 145 671 Hektar bedeuten einen Rückgang um 6 Prozent gegenüber 2011. Keinesfalls optimale Bestellbedingungen im Frühjahr waren dafür eine Ursache. Trotz regional ausgeprägter Vorsommertrockenheit konnten sich die Pflanzen durch später folgende Niederschläge teilweise regenerieren, sodass der Ertrag von 374,1 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt um 4 Prozent über dem mehrjährigen Mittel lag; das Ergebnis des Vorjahres von 417,3 Dezitonnen pro Hektar wurde jedoch nicht erreicht. Die Erntemenge von Silomais betrug 5,4 Millionen Tonnen; das waren 16 Prozent weniger als im Jahr 2011, aber 28 Prozent mehr als im mehrjährigen Durchschnitt.

Der Anbau des übrigen Feldfutters, außer Silomais aber einschließlich Getreide zur Ganzpflanzenernte, erfolgte 2012 auf 63 414 Hektar, einer um 1 Prozent größeren Fläche als im Vorjahr. Trotz eines trockenheitsbedingten relativ schwachen ersten Schnittes fiel die Gesamternte höher aus als im mehrjährigen Mittel. Das betraf allerdings nicht die Futtererzeugung von den Wiesen und Weiden, die aufgrund der höheren Ertragsleistungen aber um 9 bzw. 5 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres lag.

Fruchtart	D 2006 - 2011	2011	2012	Veränderung 2012 gegenüber	
				D 2006 - 2011	2011
<b>Anbaufläche</b>					
			ha	%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	2 671	3 288	x	+ 23
Silomais/Grünmais .....	118 243	155 182	145 671	+ 23	- 6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte.....	11 033	13 766	14 913	+ 35	+ 8
Feldgras/Grasanbau .....	40 276	41 648	40 822	+ 1	- 2
Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte..	4 004	4 920	4 392	+ 10	- 11
<b>Pflanzen zur Grünernte .....</b>	<b>175 031</b>	<b>218 188</b>	<b>209 085</b>	<b>+ 19</b>	<b>- 4</b>
Wiesen .....	64 141	59 614	60 125	- 6	+ 1
Weiden .....	196 625	198 314	199 164	+ 1	0
<b>Ertrag</b>					
			dt/ha	%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	224,7	327,4	x	+ 46
Silomais/Grünmais .....	359,8	417,3	374,1	+ 4	- 10
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>1)</sup> ...	54,1	48,9	49,3	- 9	+ 1
Feldgras/Grasanbau <sup>1)</sup> .....	54,7	49,7	49,5	- 10	0
Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte..	x	x	x	x	x
<b>Pflanzen zur Grünernte .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Wiesen <sup>1)</sup> .....	48,9	43,0	46,4,	- 5	+ 8
Weiden <sup>1)</sup> .....	49,3	45,8	47,7,	- 3	+ 4
<b>Erntemenge</b>					
			t	%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	60 024	107 654	x	+ 79
Silomais/Grünmais .....	4 254 960	6 475 756	5 449 538	+ 28	- 16
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>1)</sup> ...	59 679	67 317	73 519	+ 23	+ 9
Feldgras/Grasanbau <sup>1)</sup> .....	220 384	206 992	202 069	- 8	- 2
Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte..	x	x	x	x	x
<b>Pflanzen zur Grünernte .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Wiesen <sup>1)</sup> .....	313 920	256 341	278 979	- 11	+ 9
Weiden <sup>1)</sup> .....	969 310	908 276	950 013	- 2	+ 5

1) in Trockenmasse berechnet